

Gemeindeamt Möggers
Amtsleitung
Teresa Eienbach
+43 5573 83814
teresa.eienbach@moeggers.at

Zahl: mo004.1-1/2023-2-2

Möggers, am 28.07.2023

Protokoll

Gemeindevertretung
Sitzung vom 25.05.2023

PROTOKOLL

Datum: 25.05.2023
Sitzungsort: Gemeindeamt Möggers
Dauer: 117 Minuten

Teilnehmende

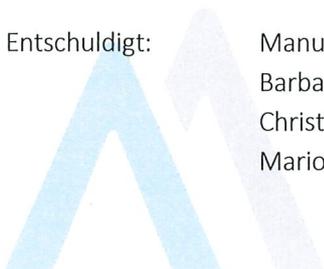
Vorsitz: Lukas Greussing

Mitglieder: Walter Heine,
Georg Bantel,
Marcel Mennel,
Walter Boch,
Raphaela Bereuter,
Hubert Rädler,
Andreas Eller

Ersatzmitglieder: Michael Frick,
Alexander Rädler

Schriftführend: Teresa Eienbach

Entschuldigt: Manuel Wucher,
Barbara Flatz,
Christian Eienbach,
Mario Moranduzzo



Tagesordnung

1	Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2	Information des Bürgermeisters	2
3	Grundtausch Gst.-Nr. .170 und 27/3 - Beschluss	3
4	Umwidmung Dorf 14, Gst.-Nr.2/2, 2/3 (FF auf BM-L) und 4154 (BM-L auf FF) – 2. Beschluss	3
5	Umwidmung bzw. Bereinigung Rädlergründe – 1. Beschluss	4
6	Spenglerarbeiten Pumpwerk Riedbach – Beschluss	4
7	Vergabe Bauleitung Renovierung GMZ – Beschluss.....	5
8	Nachtrag zur Wasserbezugsvereinbarung Hohenweiler – Beschluss.....	5
9	Abstandsnachsicht 4440 zu 3750/1	5
10	Verpachtung Grundstück 3809/3.....	6
11	Zusammenführung der Rechtsträger des VGV – Beschluss	6
12	Genehmigung der letzten Protokolle	7
13	Allfälliges	7

1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Lukas Greussing eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Alexander Rädler als Ersatzmitglied ist erstmals als stimmberechtigtes Mitglied in der Gemeindevertretung und muss nach § 37 Abs. 4 vor dem Vorsitzenden folgendes Gelöbnis ablegen:

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Möggers nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

2 Information des Bürgermeisters

Kindergarten

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde ab September 2023 durch die Kündigung einer Kindergärtnerin ein/e Kindergartenpädagoge/in sucht. Weiters wird aufgrund eines Kindes mit außerordentlichem Gutachten ein/e Sonderkindergartenpädagoge/in gesucht da dies das neue Kindergartengesetz vorschreibt. Die Stellen werden in der VN, Ländlejob, Gemeindeblatt, Gemeindezeitung Scheidegg inseriert.

Spielplatz

Lukas Greussing informiert, dass der Spielplatz im Dorf ab sofort außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens öffentlich zugänglich und für jedes Kind nutzbar ist. Er wünscht den Kindern viel Spaß beim Spielen und wünscht sich, dass der Spielplatz sauber gehalten wird.

Ton- und Lichttechnik

Die Gemeinde Möggers hat mit Alfred Hager einen echten Spezialisten für Ton- und Lichttechnik. Sämtliche Vereine profitieren von seiner Arbeit und von dem Equipment. Darum sollte die Gemeinde auch für die Zukunft einen solchen Techniker haben. Alfred Hager hat sich bereit erklärt, die nächsten Jahre einen jungen Spezialisten oder eine junge Spezialistin anzulernen und zu schulen. Außerdem würde er auch die technische Ausrüstung der Gemeinde überlassen, wenn er dieses freiwillige Amt irgendwann nicht mehr ausüben wird.

Dorfplatz

Der Vorsitzende ist derzeit in intensiven Gesprächen mit dem Besitzer der Grundstücke .13 und 23/2, beide KG Möggers. Der Vorschlag des Besitzers bzw. Eigentümers wäre, den „Dorfplatz“ mit einer Gültigkeit von 99 Jahren für einen bestimmten Betrag pro Jahr zu verpachten. Die Gemeinde hätte bezüglich Verwendung des Grundstücks freie Hand, und könnte z.B. einen neuen Dorfplatz oder eine Begegnungszone errichten. Es handelt sich bei dem Grundstück um 545 m². Die Gemeindevertretung ist für die Pachtung, merkt allerdings an, dass der Pachtvertrag sauber ausgearbeitet werden sollte, auch mit den Optionen, dass umgewidmet werden darf und das Grundstück vielleicht irgendwann angekauft werden kann. Lukas Greussing wird den Verhandlungen weiter nachgehen.

3 Grundtausch Gst.-Nr. .170 und 27/3 - Beschluss

Die Volksschule Möggers kann nicht befahren werden, ohne dass über ein fremdes Grundstück gefahren wird. Das Grundstück .170 gehört der Familie Haider. Durch ein Vorgespräch mit dem Vorsitzenden und der Familie, stellte sich heraus, dass die Familie im Gegenzug Interesse an einem Teil (ca. 30 m²) des Grundstückes 27/3 hätte. Bei einem Tausch würden die Notar- und Vertragskosten von der Familie Haider übernommen werden. Die Vermessungskosten würde zur Hälfte die Familie Haider und die andere Hälfte die Gemeinde Möggers tragen. Der Vorsitzende merkt an, dass die Familie dort nichts bauen wird, da dies ein Hang ist und viel zu steil wäre. Ein weiterer Vorteil, wenn die Gemeinde im Besitz des Grundstücks .170 ist, wäre, dass die Zufahrt zu dem Bauland hinter der Volksschule gewährleistet werden kann. Dies könnte für die Gemeinde auch von Vorteil sein, da die Volksschule eventuell irgendwann erweitert werden muss und dafür einen Teil von diesem Bauland benötigt würde.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Grundtausch zu.

4 Umwidmung Dorf 14, Gst.-Nr.2/2, 2/3 (FF auf BM-L) und 4154 (BM-L auf FF) – 2. Beschluss

Der Antragsteller dieser Umwidmung möchte gerne auf seinem Grundstück seine Terrasse erweitern. Allerdings ist die Widmung FF und ein Teil BM-L und dies wäre auf dem Grundstück nicht möglich. Die Gemeinde möchte dies gerne berichtigen und die Grundstücke 2/2 und 2/3 auf BM-L umwidmen. Auf Grundstück 4154 (sollte zur Gänze die Widmung FF haben) ist ein kleines Teilstück (0,9 m²), welches auf BM-L lautet. Dies wird durch die Umwidmung ebenfalls gleich mitbereinigt (von BM-L auf FF). Am 06.04.2023 wurde der 1. Beschluss im Gemeindevorstand und in der Gemeindevertretung gefasst.

Es gibt keine Einwände von der Gemeindevertretung und somit stimmt die Gemeindevertretung dem 2. Beschluss für die Umwidmung der Grundstücke einstimmig zu.

5 Umwidmung bzw. Bereinigung Rädlergründe – 1. Beschluss

Der Vorsitzende erläutert der Gemeindevertretung die Umwidmungen bei den „Rädlergründen“, die sich wie folgt zusammensetzen:

Nr	GrstNr	Fläche [m ²]	SOLL	IST	Nr	GrstNr	Fläche [m ²]	SOLL	IST
1	3809/8	120,20	VS	BW	22	3813/15	23,01	BW	F
2	3809/8	17,07	VS	(BW)	23	3809/8	138,75	VS	F
3	3809/5	97,19	BW	(BW)	24	3809/8	70,18	VS	F
4	3809/6	68,59	BW	(BW)	25	3813/12	54,88	BW	FL
5	3809/7	21,20	BW	(BW)	26	3813/11	60,44	BW	FL
6	3809/1	45,74	(BW)	BW	27	4451	70,00	FL	BW
7	3813/10	40,42	BW	FL	28	3803	34,54	F	FL
8	3809/8	40,36	VS	BW	29	3803	7,88	F	BW
9	3809/8	66,02	VS	BW	30	4451	7,57	FL	F
10	3803	2,36	F	FL	31	4451	22,38	FL	F
11	3809/8	3,40	VS	BW	32	3810/1	13,24	FL	F
12	3809/2	110,68	VS	BW	33	3803	0,69	F	BW
13	3813/13	51,33	BW	FL	34	3813/15	48,47	BW	(BW)
14	3809/2	67,29	VS	BW	35	3810/4	200,35	FF	BW
15	3809/8	355,81	VS	BW	36	3810/4	9,79	FF	F
16	4451	1,61	FL	FL	37	3813/15	2,80	BW	VS
17	4451	3,64	FL	FL	38	3809/8	69,08	VS	FL
18	3813/14	0,90	BW	F	39	3813/14	22,41	BW	FL
19	3810/4	72,36	FF	VS	40	4451	80,87	FL	F
20	3813/15	225,67	BW	BM	41	3813/13	9,04	BW	F
21	3813/16	31,88	BM	F					

Größtenteils sind es Bereinigungen von Grundstücken, die auf einem Grundstück zwei oder mehrere verschiedene Widmungen haben. Außerdem sollte zu den neuen Grundstücken (3809/2) eine Stichstraße (VS) gewidmet werden, die ein neues Grundstück erschließt. Die neue Straße von der L9 zu den Mehrparteienhäusern ist noch nicht als Verkehrsfläche gewidmet und wird in diesem Zug auch bereinigt.

Lukas Greussing merkt an, dass in der Vorstandssitzung aufgefallen ist, dass bei Punkt 16 und 17 ein falscher Ist-Zustand angeführt ist. Diese zwei Punkte sollten von F auf FL gewidmet werden. Im Gemeindevorstand wurde dies am 25.05.2023 beschlossen und dieser empfiehlt diese Umwidmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Umwidmung der Grundstücke.

6 Spenglerarbeiten Pumpwerk Riedbach – Beschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 06.04.2023 vertagt, bis ein zweites Angebot vorliegt. Bei diesem Projekt des BA04 sollte noch ein Angebot vergeben und beschlossen werden. Es handelt sich dabei um die Fassaden- und Dachsanierung des Pumpwerks Riedbach. Es wurde von der Firma Proba ein zweites Angebot eingeholt, welches sich auf netto EUR 19.231,52 beläuft (mit Abbrucharbeiten). Zusätzlich wurde das Angebot der Firma Rusch nochmals neu eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf netto EUR 15.142,94. Die

Abbrucharbeiten werden von den Bauhofmitarbeitern selbst erledigt, weshalb die Kosten geringer ausfallen müssten.

Die Gemeindevertretung einigt sich auf die Firma Rusch einstimmig, da dies günstiger ist als dies der Firma Proba.

7 Vergabe Bauleitung Renovierung GMZ – Beschluss

Aufgrund der Tatsache, dass die Fassade des Gemeindehauses renovierungsbedürftig ist, wurde dies beim Budget für das Jahr 2023 bereits berücksichtigt. Geplant war eine Fassade mit integrierten Photovoltaik-Elementen. Allerdings können die Photovoltaik-Elemente nicht an der Fassade angebracht werden, da das Haus eine leichte Wölbung hat. Trotzdem möchten der Vorsitzende und die Gemeindevertretung auf jeden Fall irgendwo am Haus eine PV-Anlage installieren.

Außerdem muss die komplette Fassade neu errichtet werden, da der Unterbau hinter der Fassade faul und kaputt ist. Lukas Greussing hatte schon ein Vorgespräch mit dem Bauleiter Michael Pfanner (Firma pfanner plan+bau, Sulzberg-Thal). Dieser hat ein Angebot für die Bauleitung samt Ausschreibungen und Vergaben in der Höhe von netto EUR 22.335,04 gelegt. Die Gemeindevertretung diskutiert, ob es für diesen Umbau überhaupt einen Bauleiter braucht, oder ob dies nicht eine einzige Firma durchführen kann. Aufgrund der schlechten Beschaffenheit des Hauses, der vielen verschiedenen Untergründe, der vermutlich verschieden notwendigen Fassadenarten, der Errichtung der PV-Anlage, usw. sieht der Vorsitzende und mehrere Gemeindevertreter die Notwendigkeit, dies von einem „Profi“ koordinieren zu lassen. Außerdem würde die Firma pfanner plan+bau sämtliche Ausschreibungen und Vergaben erstellen, bei denen sich die Firma hervorragend auskennt. Die Firma hat schon viele Gemeinden (z.B. Hohenweiler – Feuerwehrhaus) betreut und diese waren alle zufrieden mit der Arbeit. Auch die Gemeindevertreter, welche die Firma kennen, haben nur positives von dieser gehört. Ein weiterer Vorteil wäre, dass Michael Pfanner sofort mit dem Projekt starten könnte.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 8 Stimmen (2 Gegenstimmen) für die Vergabe der Bauleitung an die Firma pfanner plan+bau.

8 Nachtrag zur Wasserbezugsvereinbarung Hohenweiler – Beschluss

Die Vereinbarung mit der Gemeinde Hohenweiler vom 07.08.2007 über die Wasserlieferung an die Gemeinde Möggers, führt einen nicht mehr gültigen Verbraucherpreisindex als Grundlage für die Berechnung des Entgeltes. Deshalb sollte ein Nachtrag mit einem neuen Verbraucherpreisindex (VPI2020) gemacht werden. Ansonsten ändert sich rein gar nichts an diesem Vertrag. Der Vertrag wurde vorab der Gemeindevertretung zur Durchsicht zugesandt.

Der Nachtrag der Wasserbezugsvereinbarung wird einstimmig angenommen.

9 Abstandsnachsicht 4440 zu 3750/1

Alexander Rädler verlässt aufgrund Befangenheit den Raum.

Der Antragsteller Alexander Rädler ist derzeit in der Endphase der Planung für den Umbau des Hauses. Er benötigt für den Umbau eine Abstandsnachsicht zu dem Grundstück 4440 (öffentliches

Gut). Die Gemeinde Möggers ist Eigentümer dieser Straße. Der Abstand zum Grundstück wird 3 Meter sein. Es geht dabei lediglich um eine kleine Ecke von dem neu bebauten Balkon. Der Vorsitzende merkt an, dass sich nicht viel ändern wird zu dem aktuellen Bau.

Die Abstandsnachsicht wird einstimmig genehmigt.

10 Verpachtung Grundstück 3809/3

Ein Gemeindegänger würde gerne das Grundstück 3809/3 für seinen Betrieb pachten. Die Verpachtung sollte vorerst für ein Jahr erfolgen. Er möchte dieses Grundstück dafür nutzen, die Fahrzeuge seiner Firma dort abzustellen. Es soll nichts auf diesem Grundstück gebaut werden. Lediglich eine Teilfläche bekiest werden.

Die Gemeindevertretung ist dieser Verpachtung gegenüber sehr kritisch, da nicht alles befestigt werden soll in der Zukunft. Es sollte bei solchen Angelegenheiten auch über den Umweltgedanken nachgedacht werden. Außerdem sehen die Bewohner des Wohnblockes direkt auf dieses Grundstück und möchten nicht direkt auf geparkte Fahrzeuge und Hänger schauen. Vielleicht wäre die Anlage von Gemüsegärten der Bewohner des Neubaugebietes eine umweltfreundliche Alternative zur Nutzung.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig gegen die Verpachtung des Grundstücks 3809/3 als Abstellfläche.

11 Zusammenführung der Rechtsträger des VGV – Beschluss

Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Organisationen (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik GmbH) in den Jahren 2018 und 2019, wurde der Zusammenführungsprozess im Gemeindehaus gestartet. Seit dem 1. Jänner 2020 treten die drei Organisationen einheitlich und gemeinsam unter dem Dach des Vorarlberger Gemeindeverbandes auf. Zudem ist die Gemeindeinformatik GmbH seit dem 3. März 2021 eine 100%-Tochter des Vorarlberger Gemeindeverbandes. Deshalb gilt es jetzt den letzten wichtigen Schritt zu gehen und die drei Organisationen auch rechtlich dahingehend zusammenzuführen.

Nach monatelangen, intensiven Prüfungen hat sich herausgestellt, dass eine privatrechtliche Variante am zielführendsten ist.

Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband (Verein) die Interessensvertretung für die 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird. Weiters soll die 100%ige Tochter Gemeindeinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinden weiterentwickelt und umbenannt werden, in der die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden gebündelt wahrgenommen werden. Das Vorhaben soll nach Möglichkeit mit Rechtswirksamkeit zum Ablauf des 31. Dezember 2023 umgesetzt werden.

Vorteile für die Gemeinden sind: Verwaltungsvereinfachung, bessere Kostenwahrheiten für die Gemeinden, kürzere und klarere Entscheidungswege, schlankere und transparentere Struktur sowie weitere Synergien und Effizienzpotenziale heben.

Für diesen letzten Schritt sind 96 gleichlautende Gemeindevertretungsbeschlüsse sowie eine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Möggers beschließt:

- 1) den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
- 2) den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindefinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

Einstimmig Annahme.

12 Genehmigung der letzten Protokolle

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 06.04.2023 ist an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen und wird einstimmig genehmigt.

13 Allfälliges

Raphaela Bereuter fragt, ob es das Taxi James noch gibt. Marcel Mennel meint, dass es den Service leider wegen Personalproblemen nicht mehr gibt. Lukas Greussing wird sich dem Thema annehmen und wird bei der Firma Moritz nachfragen.

Marcel Mennel fragt, ob die Veranstaltungshalle von privaten Personen benutzt werden darf. Walter Heine gibt an, dass die Vereine im Vordergrund stehen sollten. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies schon einmal in einer Sitzung im letzten Jahr behandelt wurde und dort beschlossen wurde, die Aula nicht für Privatzwecke zu nutzen, sondern nur von Vereinen genutzt werden darf.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen und beendet die Sitzung um 21:57 Uhr.

Der Bürgermeister

Mitgezeichnet,

Lukas Greussing

Teresa Eienbach

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Die Echtheit des Dokumentes können Sie unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/pruefen>.

Bei Fragen zur Echtheit des Papierausdruckes wenden Sie sich bitte an die
Gemeinde Möggers
Tel.: 05573/83814
E-mail: gemeinde@moeggers.at

GEMEINDE MÖGGER